

Ein Hörbuch voll Wärme , Witz und Tiefe

Seit einer halben Ewigkeit träumt die zehnjährige Sophie von einer besten Freundin, der sie ihre Sorgen anvertrauen kann und die sie von Herzen versteht - obwohl sie als Vierling immer jemanden an ihrer Seite stehen hat. Als die mutige Alice in ihre Klasse kommt, ist Sophie sich sicher, dass sie eine Kameradin gefunden hat, auf die sie sich verlassen kann. Und das ist auch gut so, denn Probleme bahnen sich an: Immer öfter findet man Sophies Mutter traurig im Bett liegend und über das Leben grübelnd vor, während die Geschwister verzweifelt versuchen, einigermassen gut den Haushalt am Laufen zu halten.

Als aber auch ein Urlaub im fernen Finnland nicht die ersehnte Besserung bringt, sieht die Familie nur noch einen Ausweg: Sophies Mutter wird in eine Klinik eingewiesen. Die nächsten Wochen sind für die Zehnjährige die schlimmste Zeit in ihrem jungen Leben, in der sie eine Freundin dringender braucht denn je. Doch die sonst so starke Alice hat einen eigenen Kampf auszustehen, denn ihr Vater kann sich seit einem Schlaganfall nicht mehr an sie und seine nächsten Verwandten erinnern. Für Sophie und ihre Freundin brechen schwere Zeiten an, die sie vor große Höhen stellen. Nur wenn sie füreinander da sind, können sie die folgenden Wochen und Monate überstehen ...

Marjaleena Lembckes "Die Fuchse von Andorra" wird definitiv nicht so schnell in Vergessenheit geraten, denn mit Gefühl und leisem Witz wird hier ein ernstes Thema aufgegriffen, das zum Nachdenken anregt und jeden tief berührt. In der vorliegenden Hörspielfassung verliert man sich in einer (Kinder-)Geschichte, die Mut machen möchte und dabei wunderbar unterhält. Liebenswerte Charaktere und eine einfallsreiche Story versetzen den Zuhörer in ein magisch anmutendes Erlebnis, das zu Tränen rührt und dabei ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubert - auch dank grandioser Sprecher, die den Figuren Leben verleihen und so fassbar machen. "Die Fuchse von Andorra" ist ein bemerkenswerter (Hör-)Spaß, bei dem Schwermut und Leichtigkeit in perfekter Balance zueinanderstehen.

Susann Fleischer 08.08.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)